

Quartalsbericht 03/2016

## Entwicklungen der IKK Südwest

Auch im dritten Quartal 2016 haben sich die Finanzen der IKK Südwest wie erwartet entwickelt, es steht ein leichtes Plus in Höhe von knapp zwei Millionen Euro zu Buche. Aufgrund des nach wie vor hohen Kostendrucks in wichtigen Leistungsbereichen, beispielsweise durch neue innovative Arzneimittel, rechnen wir weiterhin mit einem leichten planmäßigen Überschuss der Ausgaben für das Gesamtjahr 2016.

Erfreulich ist, dass die positive Mitglieder- und Versichertenentwicklung 2016 weiter kontinuierlich anhält. Für uns als regional starke Krankenkasse ist dies ein deutlicher Vertrauensbeweis.

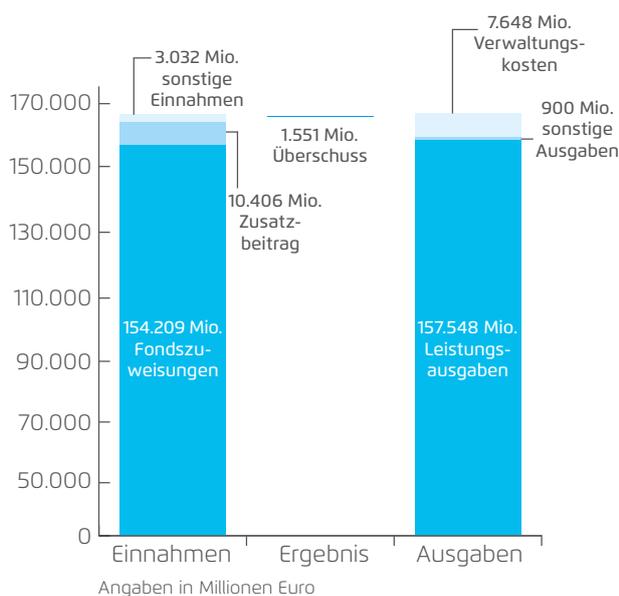
Wir starten mit Schwung und einem weiterhin stabilen Beitragssatz ins neue Jahr. Gesunde Bewegung wird auch unser Aktionsschwerpunkt Anfang 2017 sein. Dabei werden wir unsere umfassenden Leistungs- und Serviceangebote fortführen und weiter verbessern. Allerdings können wir noch keine Finanz-Prognose für das gesamte Jahr 2017 und den weiteren Verlauf 2018 abgeben. Wir sehen in der Ausgabenentwicklung der gesetzlichen Krankenversicherung in den nächsten Monaten erhebliche Risiken, die wir kontinuierlich bewerten werden.

### Kernfragen und Reformbedarf im GKV-Finanzausgleich

In den letzten Monaten sind sogenannte Kodier-Manipulationen verschiedener Krankenkassen in den Fokus getreten. Der aktuell betrugsanfällig gestaltete morbiditätsorientierte Risikostrukturausgleich (Morbi-RSA) ermöglicht es offenbar, dass durch finanzielle Kodier-Anreize und unzulässige Einflussnahmen höhere Zuweisungen aus dem Morbi-RSA erzielt werden können. Als IKK Südwest distanzieren wir uns von solchen Manipulationen.

Manipulationsanfälligkeit und Fehlanreize im Morbi-RSA sind zwischenzeitlich bekannte Reformbaustellen. Auf die Notwendigkeit von Korrekturen für einen fairen Finanzausgleich unter den Krankenkassen weist die IKK Südwest mit Nachdruck hin und wird dieses Ziel weiter im Sinne ihrer Versicherten verfolgen. Dies tun wir zum Beispiel in Gesprächen mit der Politik, über unsere politische Interessenvertretung der Innungskrankenkassen in Berlin ([www.ikkev.de](http://www.ikkev.de)) und im Rahmen der RSA-Allianz, einer Gemeinschaft von 13 Krankenkassen verschiedener Kassenarten ([www.rsa-allianz.de](http://www.rsa-allianz.de)).

Ohne eine Reform des Morbi-RSA würde die Schere bei den Beitragssätzen der Krankenkassen zu Lasten vieler Versicherter immer weiter auseinandergehen, ohne dass dies gesundheitsökonomisch begründbar wäre.

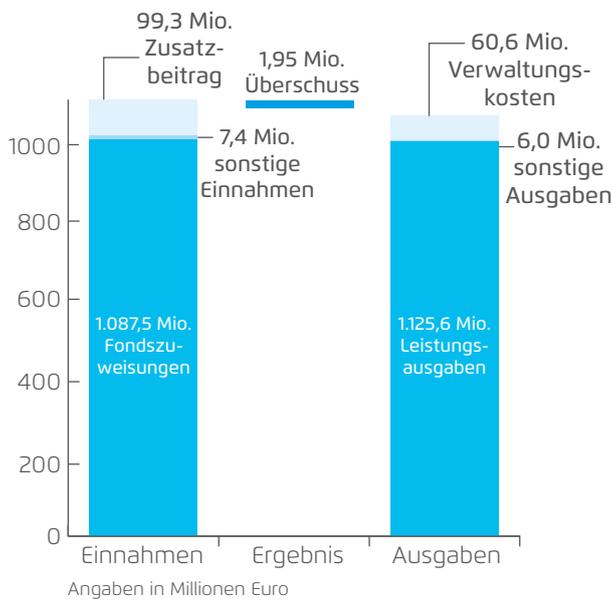


### Einnahmen und Ausgaben der GKV

Die gesetzlichen Krankenkassen haben bis zum 30. September 2016 Einnahmen in Höhe von 167.647 Millionen Euro erzielt. Die Ausgaben belaufen sich auf 166.096 Millionen Euro.

## 1.551 Mio. Euro

### Überschuss in der gesetzlichen Krankenversicherung

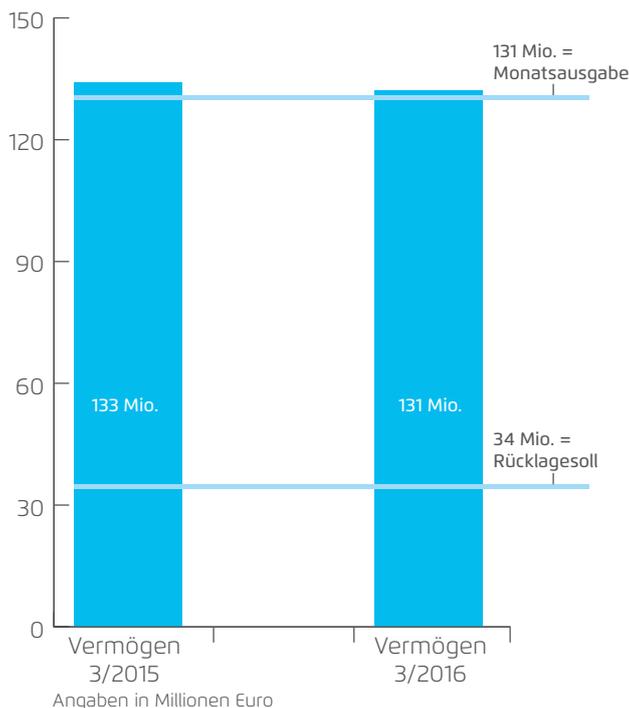


## Einnahmen und Ausgaben der IKK Südwest

Im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2016 lagen die Einnahmen bei 1.194,2 Millionen Euro. Die Ausgaben lagen bei 1.192,2 Millionen Euro. Damit ergibt sich folgendes Bild:

# 1,95 Mio. Euro

## Überschuss

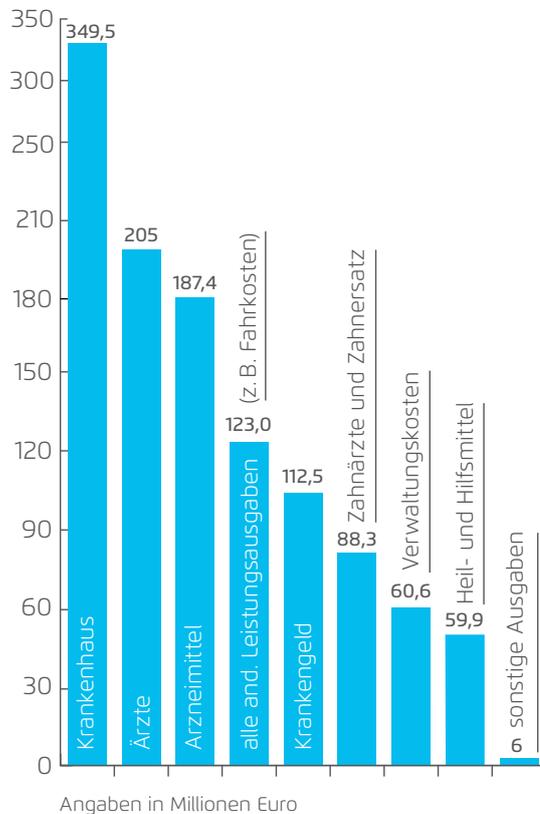


## Vermögen der IKK Südwest

Die IKK Südwest hat zum 30. September 2016 ein Vermögen von 131 Millionen Euro. Hiermit können die Ausgaben von einem Monat finanziert werden. Damit ist die IKK Südwest solide aufgestellt und erfüllt alle gesetzlichen Anforderungen.

# 131 Mio. Euro

## Vermögen



1.125,6 Millionen Euro, das heißt knapp 94,41 Prozent der Gesamtausgaben, gab die IKK Südwest bis zum 30. September 2016 in Form von Leistungsausgaben für die Versorgung ihrer Versicherten aus. Den größten Anteil daran hatten die Ausgaben für Behandlungen im Krankenhaus, gefolgt von den Ausgaben für ärztliche Versorgung (Ärzte und Zahnärzte) sowie Arzneimittel. Die Verwaltungskosten machten 5,08 Prozent der Ausgaben aus.

# 94,41%

der Gesamtausgaben gab die IKK Südwest direkt für Leistungen ihrer Versicherten aus

## Entwicklung der Mitglieder und Versicherten

	01.01.2016	01.10.2016	Veränderung absolut	Veränderung in Prozent
Pflichtversicherte	361.618	365.968	4.350	1,20 %
Freiwillig Versicherte	44.377	45.972	1.595	3,59 %
Rentner	58.650	61.967	3.317	5,66 %
<b>Mitglieder</b>	<b>464.645</b>	<b>473.907</b>	<b>9.262</b>	<b>1,99 %</b>
Familienangehörige	181.133	179.071	-2.062	-1,14 %
<b>Versicherte</b>	<b>645.778</b>	<b>652.978</b>	<b>7.200</b>	<b>1,11 %</b>

[www.ikk-suedwest.de](http://www.ikk-suedwest.de)



**IKK Südwest**  
Berliner Promenade 1  
66111 Saarbrücken  
Tel.: 06 81 9 36 96 0  
Fax: 06 81 9 36 96 9999